

Sanierung und Ersatzneubau

KITA „HANSEATENHAUS“

Wismar

Adresse des Gebäudes: Schweriner Straße 16, 23970 Wismar

Planung

Architektur/ Energiekonzept/ Landschaftsarchitektur:
Hempel: Architekten, Wismar

Bauherrschaft: felicitas gGmbH, Dorf Mecklenburg

Tragwerksplanung/ Holzbau: IB Krüger & Rahn, Dorf Mecklenburg

Fachplanung: IGS – Klaus Ruhnau, Schwerin

Bauwerksdaten

Planung: 12/2010-09/2012

Bauausführung: 12/2012-09/2014

Bruttogrundfläche: 2.430 m²
1.619m² (Denkmal) + 811m² (Ersatzneubau)

Baukosten: (KG 300+400, netto) 1.983.433,44 €
1.270.396,55 € (Denkmal) + 713.036,89 € (Ersatzneubau)

Holzsystem: Bestand + Ersatzneubau in der Holzrahmenbauweise

Energie: Jahres-Primärenergiebedarf 201,5 kWh/(m²a) (Denkmal),
Jahres-Primärenergiebedarf 179,1 kWh/(m²a) (Ersatzneubau),
Energieträger: Erdgas, Solarthermie (lt. Energieausweis)

Förderung: Städtebaufördermittel

**HOLZ
RAHMEN
BAU**

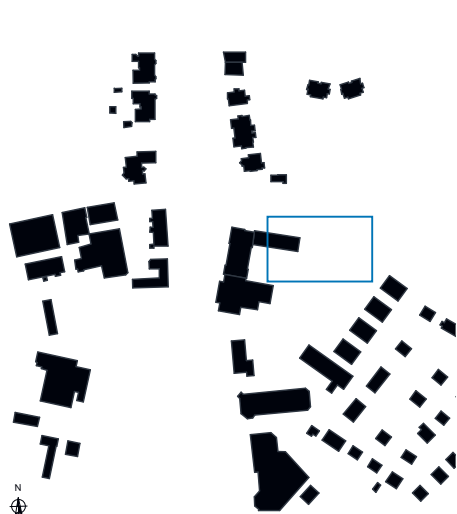


Außenansicht Hof, Foto: © Anne Karsten, Wismar

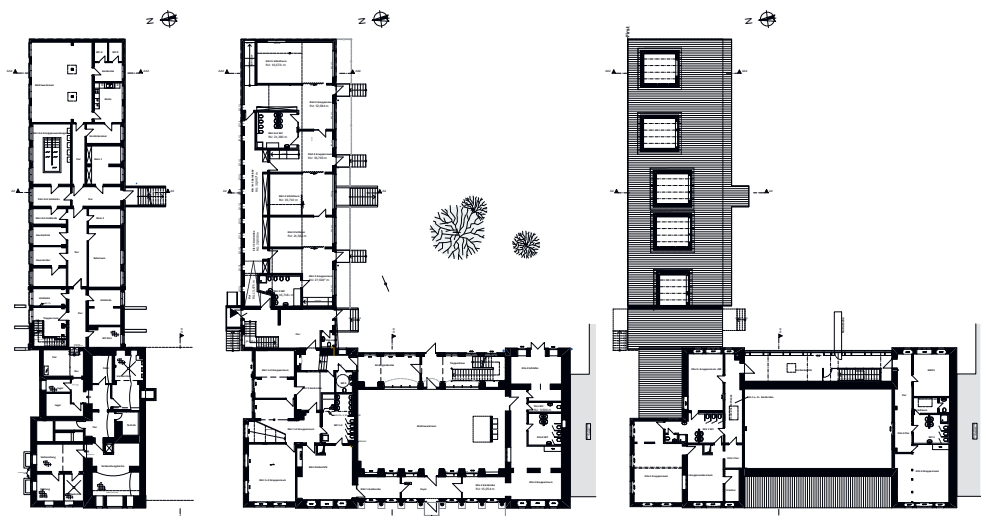
Vom Schützenhaus und Tanzcafé zur Kindertagesstätte, Wismar

Mit der Idee, dem ehemals quirligen und gut besuchten Haus neues Leben in Form einer Kindertagesstätte einzuhauchen, wurde nicht nur das für Wismar wertvolle Gebäude gerettet, zudem wurden ca. 123 Krippen- und Kindergartenplätze geschaffen. Die imposanten Fassaden des Schützenhauses wurden aufwendig denkmalgerecht saniert. Hinter einer neuen Eingangstreppe befindet sich ein großzügiger Flur, von dem aus man in einen Gruppenraum sowie in die Kindergartencafeteria gelangt. An den Flur schließt sich der imposante stützenfreie Gewölbesaal an, der als Speisesaal, Sport- und Veranstaltungsraum genutzt wird. Die integrierte Bühne bildet vertikal ein raumabtrennendes Element bzw. wird horizontal als Theaterbühne genutzt. Der Flur, welcher sich hofseitig der Länge nach an den Saal anschließt, erhält eine moderne Stahl/Eichenholzterrasse, über welche man in das Obergeschoss und damit weitere Gruppenräume gelangt.

Der Anbau wurde in Holzständerbauweise auf dem erhaltenen Kellergeschoss der ehemaligen Kegelbahn errichtet. In dessen Keller sich heute Mehrzweckräume, Büro, Personalräume sowie eine moderne Kneippanwendung befinden. Im Erdgeschoss befinden sich die Krippenräume. Geprägt ist der Anbau durch seine helle Lärchenholzterrasse. (Text: Hempel: Architekten, Wismar)



Lageplan, ohne Maßstab, Quelle: © Hempel: Architekten, Wismar



Grundriss Kellergeschoss, Erdgeschoss, 1. Obergeschoss, ohne Maßstab, Quelle: © Hempel: Architekten, Wismar